Mit Trommelschlag im Takt bleiben

Besonderer Hingucker: Kieler Drachenboot-Paddler auf der Wilster Au

Ines Güstrau

Vermutlich zum allerersten Mal befuhr ein Drachenboot die Wilster Au und ist bestimmt so manchem aufgefallen. Denn der regelmäßige Trommelschlag des Taktgebers war weithin zu hören. Die Drachenbootmannschaft aus Kiel kam nach Wilster, um ein paar Tage an und auf dem Gewässer zu verbringen.

> *„Wir sind hier sehr herzlich aufgenommen worden."*
>
> **Mirko Hecht**
> Tour-Organisator

Der Kontakt nach Wilster entstand über Anwohner Andreas Krüger. Als Angestellter der Wewelsflether Peters Werft lernte er dort Mirko Hecht kennen, der gelegentlich vor Ort beruflich tätig war. Der stellvertretende Trainer der Paddler beim Sportverein ETV Kiel war gleich begeistert von der Idee Krügers, mit dem Drachenboot die Wilster Au zu erkunden. „Wir machen jedes Jahr eine Wochenendfahrt mit unserer Mannschaft", erklärte der Tour-Organisator. „So wollen wir mal außerhalb des Trainings ein Wochenende für uns haben und runterkommen vom Alltag", fügte er hinzu.

Der neunjährige Flemming aus Kellinghusen darf mit der Trommel den Takt vorgeben. Foto: Ines Güstrau

Andreas Krüger vermittelte den Kontakt zur Kanugruppe Wilster, und Ansprechpartnerin Christel Horstmann sagte schnell zu. „Das war aber schon vor einem Jahr", erzählte Mirko Hecht. Und dann begann die Planung. Nun habe alles geklappt, und bei schönstem Wetter genieße man die Landschaft.

13 Mannschaftsmitglieder waren mit dem rund 13 Meter langen, 250 Kilogramm schweren und für 20 Paddler ausgerichtetem Drachenboot angereist.

Ein zweites Boot, um eventuell Interessierte zu einer Fahrt einladen zu können, lag noch auf dem Trailer bereit. Gezeltet wurde auf dem Vereinsgelände der Kanugruppe. Der Organisator sagte: „Wir sind hier sehr herzlich aufgenommen worden." Und schöne Eindrücke von dem Gewässer und der Landschaft habe man bereits am ersten Nachmittag nach der Ankunft sammeln können – bei einem Abstecher Richtung Kasenorter Schleuse.

Den nächsten Tag habe man genutzt, um die Wilster Au in Richtung Averfleth zu befahren, mit der Hoffnung, das lange Boot an einer breiteren Stelle auch wenden zu können.

Als Unterstützung hatten sie den neunjährigen Flemming aus Kellinghusen dabei. Selbst bereits erfahrener Seekajak-Fahrer freute dieser sich, den Takt mit der Trommel vorgeben zu dürfen.

Die Drachenbootmannschaft gehört zu einer Sparte des Sportvereins ETV Kiel. In den meisten Monaten im Jahr werde zweimal in der Woche trainiert. Im Winter, wenn kein Eis auf dem Wasser ist, jeden Sonntagmorgen. Zudem nehmen die Drachenbootfahrer natürlich auch an Wettkämpfen teil, und der ETV Kiel ist Ausrichter der bekannten Kieler Drachenboottage.